

Seitenwagen zu bestaunen

Dreirad Weltmeistermaschinen am Start

Die ADAC Sachsenring Classic gewinnt immer mehr an Gestalt. In dieser Woche hat die gesamte Rennleitung für diese Mamut-Veranstaltung ihre Arbeit aufgenommen. BLICK setzt wichtige Informationen aus dieser Tagung in den Fokus. So wird es zwei Rennleiter vom AMC Sachsenring geben. Für den Bereich Motorrad und Seitenwagen steht der Hohenstein-Ernstthaler Gerd Lapat sowie Marcel Putsche (Callenberg) für die Automobile bereit. "Es ist einfach notwendig, zwei erfahrene Funktionäre einzusetzen. Schließlich stehen fast 700 Starter bei uns in den Listen", betont ADAC Vorstand Sport, Klaus Klötzner.

Und geboten wird so viel von der Qualität der Aktiven und ihrer Technik, dass hier nur ein Sachgebiet angerissen werden kann.

Vor 1939 und nach 1949 haben die damaligen Sachsenring-Verantwortlichen immer wieder für Besucherströme sorgen können. Von 200.000 Zuschauern bis zu einer halben Million (485.000/ 1950) pegelten sich die Zuschauerzahlen ein.

Im Brennpunkt standen dabei immer wieder die Seitenwagen-Klassen. Eine klare Phalanx bilden die BMW-Gespanne. In den Jahren 1954 bis 1974 konnte BMW in der Klasse bis 500-ccm insgesamt 19 Weltmeisterschafts-Titel erringen. Auch in der größeren Hubraumklasse bis 750-ccm war die Edelmarke aus München immer wieder mit von der Partie am Sachsenring.

Am 12. Juli 1960 ging eine große Seitenwagen-Ära am Sachsenring zu Ende. Ein Jahr später gab es den ersten Weltmeisterschaftslauf. Die oberste internationale Motorsportbehörde verbot im Rahmen der Zweiräder diese Attraktion. Aber damals stellten sich viele Weltmeister mit ihren BMW dem treuen Publikum zwischen Bad- und Queckenberg. Dabei waren diese Welt-Champions: Wilhelm Noll (Weltmeister 1954), Willi Faust (1955), Fritz Hildebrand (1957) Walter Schneider (1958/1959) und Helmuth Fath. Deubel/Höhler wurden 1960 zum letzten Rennen Dritte, holten sich den Titel ein Jahr später und dann noch dreimal in Folge. Mehrmals waren die beiden in den 1950er-Jahren am Sachsenring, aber nie als Weltmeister.

Letzte Sieger auf dem Sachsenring 1960: die Schweizer Camathias/Föll auf BMW-RS - über 30 dieser Edelstücke werden zur "Classic" Start sein.



Dreiradartisten unterwegs mit BMW.

Foto: VfV